

Die Würde des Menschen ist AN-tastbar

Ein Trotzdem-Programm für Chor und Sprecher

Helge Heynold | Lesung

Kammerchor accentus vocalis

Peter Scholl | Leitung

Samstag, 6. April 2019 | 19 Uhr | Heiliggeistkirche Frankfurt am Main

Sonntag, 7. April 2019 | 17 Uhr | St. Walburga Oestrich-Winkel

Sonntag, 16. Juni 2019 | 18 Uhr | Ev. Kirche Neunkirchen

Samstag, 22. Juni 2019 | 15 Uhr | Heilig Geist Kirche Dortmund

Auszüge aus der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Resolution 217 A (III) der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948

Auszüge aus dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

vom 23. Mai 1949

Knut Nystedt: Kyrie (aus der Missa brevis op. 102)

Bertolt Brecht: Maßnahmen gegen die Gewalt

Knut Nystedt: Gloria (aus der Missa brevis op. 102)

Dorothee Soelle: Erwähne dich an Gotama

Karin Rehnqvist: Var inte rädd för mörkret

Fürchte dich nicht vor der Dunkelheit, denn das Licht ruht dort. Wir sehen keine Sterne, wo es keine Dunkelheit gibt. Im hellen Irisring trägt man eine dunkle Pupille, denn dunkel ist alles, wonach sich das Licht mit Unruhe sehnt. Fürchte dich nicht vor der Dunkelheit, denn das Licht ruht dort, fürchte dich nicht vor der Dunkelheit, die das Herz des Lichts trägt.

Mascha Kaleko: Zeitgemäße Ansprache

Exodus (Improvisation)

Durs Grünbein: Erklärte Nacht

Erasmus von Rotterdam: Wie soll der Soldat bei Gottesdiensten das Vaterunser beten?

Ernst Bloch: Von früh auf will man zu sich

Eriks Esenvalds: Proclamation

Whereas the world is a house on fire; Whereas the nations are filled with shouting; Whereas hope seems small, sometimes a single bird on a wire left by migration behind. Whereas kindness is seldom in the news and peace an abstraction while war is real; Whereas my words are all I have; Whereas my life is short; Whereas I am afraid; Whereas I am free – despite all fire and anger and fear; Be it therefore resolved a song shall be my calling – a song not yet made shall be vocation and peaceful words the work of my remaining days. I am free.

Kurt Tucholsky: Zu tun! Zu tun!

Kurt Hessenberg: O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens

Detlev Block: Schön zu leben

Franz von Assisi: Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens

Richard Exner: Letzten Endes

Eva Zeller: Gloria - Wir hier unten sind heiser

Igor Strawinsky: Pater noster

Friedrich Schorlemmer: Hoffnung

Maurice Duruflé: Notre père

Maurice Duruflé: Ubi caritas

Wo die Güte und Liebe sind, da ist Gott. Zusammengebracht in eins hat uns die Liebe Christi. Lasset uns jauchzen und uns in ihm freuen. Lasset uns fürchten und lieben den lebendigen Gott. Und von Herzen uns einander liebhaben. Wo die Güte und Liebe sind, da ist Gott. Amen.

Claudio Magris: Viele Utopien von einem Paradies auf Erden sind verflogen

Erich Fried: Herrschaftsfreiheit

Kim Andre Arnesen: Even when he is silent

I believe in the sun, even when it's not shining.

I believe in love, even when I feel it not.

I believe in God, even when he is silent.